

L43 Tiefes Kolluvium und Kolluvium über Tschernosem-Parabraunerde aus holozänen Abschwemmmassen über Löss**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-K08	
Flächenanteil	70–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentäler, Hangfußlagen und Terrassenflächen	
Bodentyp	tiefes Kolluvium, stellenweise kalkhaltig und örtlich pseudovergleyt; daneben Kolluvium über Tschernosem-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen aus Lössbodenmaterial, örtlich über Löss	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Lu(Gr1–2)	7–>10 dm
	(Tu3)	
Karbonatführung	stark wechselnd, stellenweise karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L2V, L3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Muldenrandlage, mäßig tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerde sowie Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen bei Rottenburg am Neckar